

#### Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

#### Wochenbericht vom 19.01.2021

Datenstand vom 19.01.2021.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



## Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten 12 Kalenderwochen (2020-W44-2021-W2). In diesem Zeitraum wurden 6.708.456 Testungen mit Ergebnis von insgesamt 73 teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren 676.373 (10.1%) positiv.

#### Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

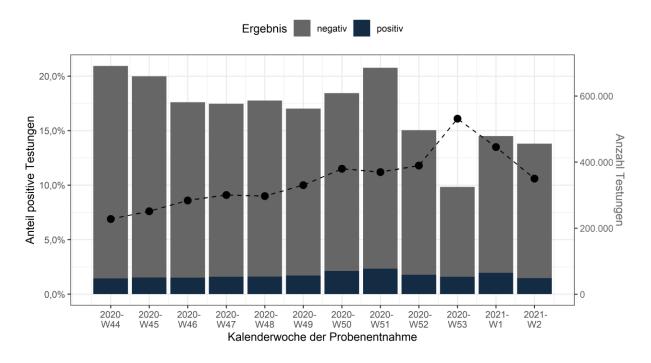




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

Organisationstyp	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.620.622	306.307	11,7
Krankenhaus	1.674.195	130.993	7,8
Ambulanz	473.164	28.172	6,0
Normalstation	852.263	68.663	8,1
Intensivstation	46.825	9.014	19,3
Sonstige	100.590	6.515	6,5
unbekannt	201.353	18.629	9,3
Andere *	2.413.639	239.073	9,9
Gesamt	6.708.456	676.373	10,1

<sup>\*</sup> umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

# Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

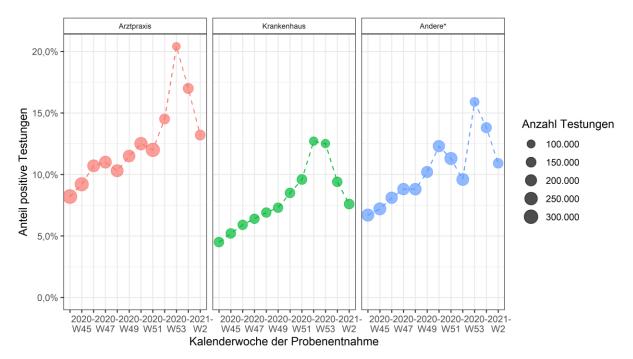




Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

Bundesland	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	473.859	51.156	10,8
Bayern	1.119.331	91.283	8,2
Berlin	174.554	16.612	9,5
Brandenburg	137.442	16.191	11,8
Bremen	2.621	110	4,2
Hamburg	41.751	2.430	5,8
Hessen	281.772	39.435	14,0
Mecklenburg-Vorpommern	52.862	3.023	5,7
Niedersachsen	409.836	28.122	6,9
Nordrhein-Westfalen	1.763.004	167.792	9,5
Rheinland-Pfalz	224.453	25.459	11,3
Saarland	8.981	841	9,4
Sachsen	227.299	40.799	17,9
Sachsen-Anhalt	131.120	12.999	9,9
Schleswig-Holstein	104.051	6.221	6,0
Thüringen	54.353	7.284	13,4
unbekannt	1.501.167	166.616	11,1
Gesamt	6.708.456	676.373	10,1

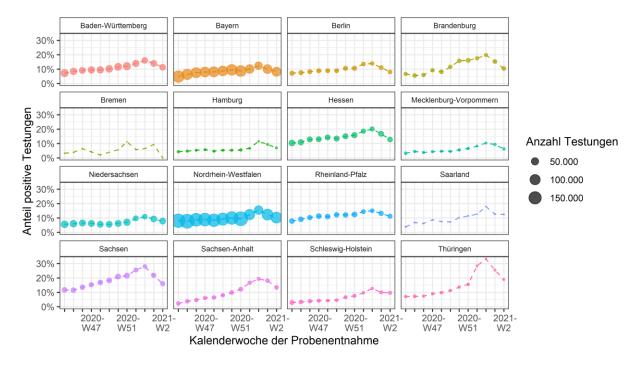
Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



### Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

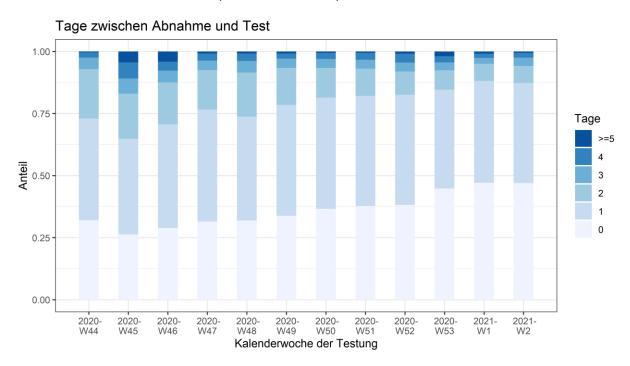
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W44-2021-W2, Datenstand 19.01.2021



Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



## Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche





#### Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **5.149.820** Personen vor.

Altersangabe fehlt bei 210.631 Personen (4,1%).

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W44-2021-W2, Datenstand 19.01.2021

Geschlecht	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	1.910.635	225.221	11,8	37,1
Weiblich	2.331.942	270.360	11,6	45,3
Nicht zugeordnet	907.243	83.254	9,2	17,6
Gesamt	5.149.820	578.835	11,2	100,0

Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

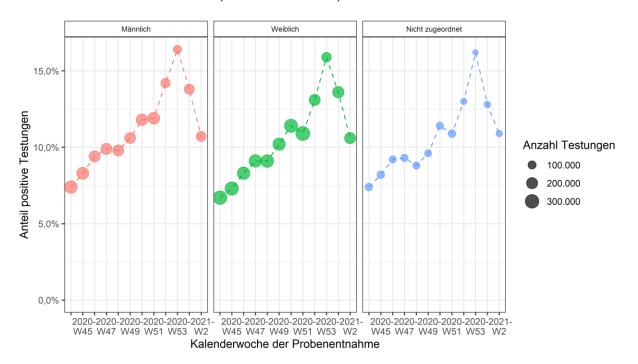
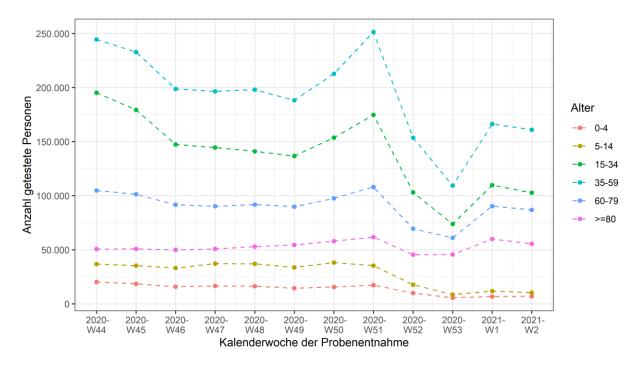




Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

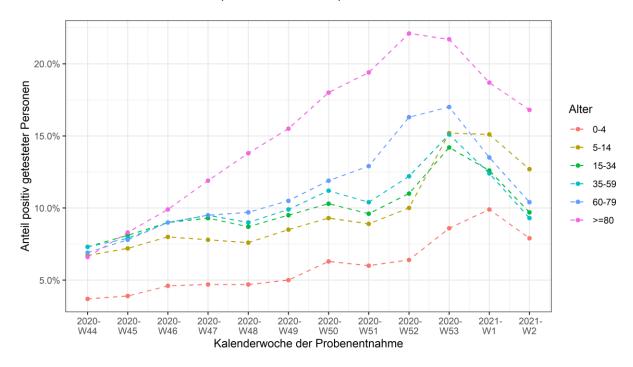
Altergruppe	<b>Gesamt Anzahl</b>	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	150.803	8.525	5,7	3,1
5-14	308.832	28.144	9,1	6,3
15-34	1.374.763	150.216	10,9	27,8
35-59	1.824.869	214.182	11,7	36,9
60-79	839.537	100.110	11,9	17,0
>=80	440.385	73.668	16,7	8,9
Gesamt	4.939.189	574.845	11,6	100,0

Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





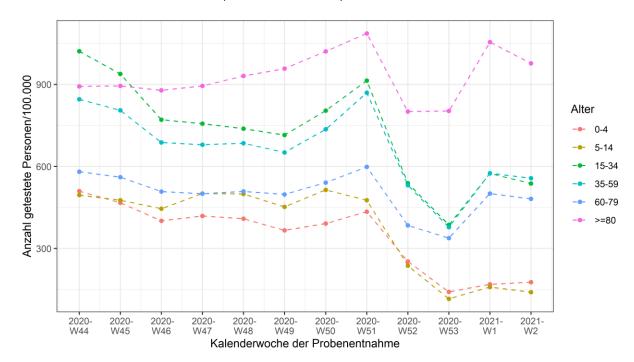
### Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





## Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

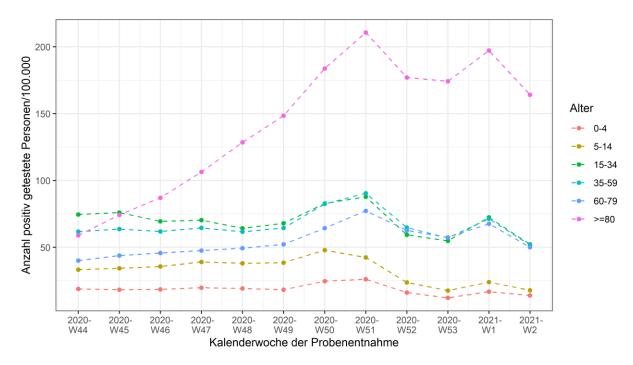
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W44-2021-W2, Datenstand 19.01.2021



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.